

Kalle-Bäcker-RTF und DEHOGA-Westküsten-Radmarathon

Schon die langfristige Wetterprognose sagte für den Veranstaltungstag gutes Wetter voraus. Und so war es dann auch. Nun gut, ein laues Lüftchen wehte. (Manche meinten, es wäre stürmisch.) Aber ein wenig Wind weht ja meistens an der Küste. Das macht ja auch den Reiz an dieser Tour ein wenig aus.

Weit und breit an diesem Tag keine RTF-Veranstaltung - erst in der Nähe von Hannover. Das ließ auf mehr Teilnehmer als sonst hoffen, zumal ja Husum 14 Tage vorher schon eine sehr gute Starterzahl hatte – besonders bei den Radmarathonfahrern.



Ganz so viele Marathonis fanden denn dann den Weg nach Wesseln doch nicht. Mit insgesamt 132 Anmeldungen, davon 128 Starter am Veranstaltungstag, wurde zwar ein sehr gutes Ergebnis eingefahren, insgeheim hatte man sich aber doch einige mehr erhofft.

Die kamen dann zu RTF. Noch nie war die Straße in Wesseln so voll geparkt, denn die sonst ausreichenden Parkplätze waren schnell belegt. Es nahm und nahm kein Ende mit den anreisenden Teilnehmern. Die Befürchtung von Spartenleiter Hubert Rach, dass die in diesem Jahr provisorischen Räumlichkeiten der Cafeteria nicht ausreichen würden, wäre wohl wahr geworden, doch man konnte kurzerhand das ganz Equipment nach draußen verlagern und alle bei bestem Wetter im Freien versorgen. 232 RTF-Teilnehmer sind für eine Veranstaltung an der Westküste –selbst für die für ihre hervorragende Verpflegung bekannte Kalle-Bäcker – RTF – eine äußerst zufriedenstellende Teilnehmeranzahl. Alles lief reibungslos, keine Beschwerden, nur Lob. Da freute sich die gesamte Organisations- und Helfercrew.